



Samstag, 17. Mai 1975

Blatt 1205

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Graz lud zu den Festwochen ein
(rosa)

Kultur: Zum 125. Geburtstag von Johann Schrammel
(gelb) Broschüre über Simmerings Bezirksgeschichte

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gratz lud zu den festwochen ein

1 wien, 17.5. (rk) eine herzliche einladung zur eroeffnung der wiener festwochen am kommenden samstag und zu den weiteren veranstaltungen sprach buergermeister leopold g r a t z in seiner rundfunksendung am samstag aus. er nahm auch zu einigen kritiken stellung, in denen alljaehrlich grosse kulturpolitische konzepte fuer die festwochen verlangt werden und erklaerte: ''ich glaube, dass diese kritiker den sinn unserer festwochen nicht erkannt haben. wir streben eine moeglichst grosse vielfalt und lebendigkeit der kulturellen aktivitaet in unserer stadt an - und die wiener festwochen sind dem grundgedanken nach nichts anderes als eine bilanz des kulturlebens eines ganzen jahres, unter einbeziehung eines moeglichst grossen teiles unserer bevoelkerung. die wiener festwochen sind ein wichtiger teil unserer gesamtbemuehungen, die darauf abzielen, dass sich die wienerinnen und wiener in ihrer stadt wohlfuehlen.''

vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r informierte ueber das programm der festwochen und hob besonders hervor, dass heuer, im jahr von johann strauss, dem walzerkoenig nicht nur gehuldigt werden soll, sondern ihm und der operette mit hilfe von spitzenkuenstlern aus aller welt endlich der gebuehrende platz in der kulturgeschichte gesichert werden soll. (sti)

+++

k u l t u r :

=====

zum 125. geburtstag von johann schrammel

2 wien, 17.5. (rk) am kommenden donnerstag, dem 22. mai, jaehrt sich zum 125. mal der geburtstag des komponisten johann s c h r a m m e l . schrammel wurde in wien-neulerchenfeld geboren und erhielt schon in frueher jugend zusammen mit seinem bruder josef vom damaligen primgeiger des carl-theaters ernst melzer musikunterricht. 1861 trat das bruederpaar zusammen mit dem vater kaspar und einem weiteren verwandten im gasthaus "zum goldenen stuck" zum erstenmal vor die oeffentlichkeit. der grosse erfolg dieses ersten auftretens motivierte vater kaspar dazu, seinen beiden buben eine solide musikalische ausbildung bei georg und josef hellmesberger am konservatorium angedeihen zu lassen. der aeltere der beiden brueder, johann, startete nach dieser ausbildung seine profikarriere als musiker, als geiger im harmonietheater und im theater in der josefstadt, und wandte sich bald der volksmusik zu. 1873 schlossen sich die brueder schrammel mit dem gitarristen anton strohmayer zu einem terzett zusammen, um volksmusik in einer bis dahin unbekannten art zu praesentieren. 1878 schloss sich georg daenzer mit seiner klarinette diesem trio an: das war die geburtsstunde des spaeter weltberuehmten schrammelquartettes. weit ueber dem niveau der meisten heutigen stimmungsmusiker in buschenschenken stehend, entwickelten sich die "schrammeln" zu "klassikern der weaner tanz". die urspruengliche konzeption mit der klarinette, die von den wienern "das picksueasse hoelzl" genannt wurde, wurde 1891 zugunsten der chromatischen harmonika geaendert.

neben seiner taetigkeit als mitglied der "schrammeln" war johann schrammel in seinem kurzen leben - er starb am 17. juni 1893 nur 43jaehrig - auch als komponist und direktor der singspielhalle aeusserst erfolgreich. zu seinen bekanntesten weisen zaehlen "wien bleibt wien", "weana gmueath" und "der nachwuchs".

1888 gab schrammel das musikalische standardwerk ''alte oesterreichische volksmelodien bis 1860'' heraus. neben seiner regen kompositionstaetigkeit unternahm schrammel auch noch zahlreiche konzertreisen durch die monarchie und deutschland. seine letzte ruhestaette fand er nach seinem fruehen tod auf dem hernalser friedhof. im 17. wiener gemeindebezirk traegt eine gasse seinen namen. (may)

+++

k u l t u r :

=====

broschuere ueber simmerings bezirksgeschichte

3 wien, 17.5. (rk) der historischen vergangenheit und der bedeutung der gassen- und strassennamen simmerings ist eine broschuere gewidmet, die das bezirksmuseum simmering vor kurzem herausgebracht hat. verfasser der vor allem fuer die schulkinder als lernbehelf gedachten publikation ist der leiter des bezirksmuseums h a n s h a v e l k a . schulkinder, die im rahmen des heimatkundeunterrichtes das museum besuchen, erhalten diese broschuere kostenlos. das letzte authentische strassenverzeichnis von simmering wurde im jahre 1883 herausgebracht. damals wurden in simmering 58 strassenzuege registriert, heute sind es rund 260.
(zi)

+++